

>>> In eigener Sache*Liebe Leserinnen, liebe Leser,*

herzlich willkommen bei der **Unterallgäu Aktiv GmbH!** Nun hat es doch etwas länger als geplant bis zur zweiten Ausgabe unseres Newsletters gedauert... – aber wie Sie auf den kommenden Seiten lesen können, waren wir nicht untätig!

Wie sicherlich viele von Ihnen wissen, mussten im Jahr 2007 für die zukünftige Ausrichtung der Regionalen Landentwicklung im Unterallgäu einige wichtige Weichen gestellt werden. Die Erstellung des Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) als Grundlage für eine zukünftige Leader-Förderung, die Erarbeitung eines umfassenden Tourismuskonzeptes für den Landkreis, die Erstellung eines Konzeptes für die Radregion Unterallgäu sowie die strategische Ausrichtung der Unterallgäu Aktiv GmbH haben natürlich einen großen Teil unserer Kapazitäten gebunden. Eine große Bestätigung unserer Arbeit haben wir am 12. Dezember erhalten: Die LAG Kneippland® Unterallgäu ist auch für den Zeitraum 2008-2013 als Leader-Gebiet anerkannt worden (siehe Kapitel 2). Darüber hinaus koordinierte die Unterallgäu Aktiv GmbH auch in diesem Jahr wieder die Unterallgäuer Gesundheitswoche, die mit einigen Highlights aufwarten konnte. Und auch in die touristische und wirtschaftliche Entwicklung des Landkreises sind wir intensiv eingebunden – die Umsetzung des Tourismuskonzeptes, die Durchführung der DTV-Klassifizierung sowie die Mitarbeit bei der Entwicklung einer gemeinsamen Standort-Broschüre „Wirtschaftsraum Memmingen-Unterallgäu“ sind nur drei der Bausteine in diesen Themenbereichen, denen wir uns gewidmet haben.

Wir möchten uns bei Ihnen für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit im letzten Jahr bedanken und wünschen Ihnen erholsame und besinnliche Weihnachtstage im Kreis Ihrer Familie und Freunde sowie einen guten Start ins neue Jahr 2008!

*Ihre***Unterallgäu Aktiv GmbH**Herausgeber: **Unterallgäu Aktiv GmbH**Kneippstr. 2
86825 Bad WörishofenTel. 08247/99890-0
Fax: 08247/99890-20info@unterallgaeu-aktiv.de
www.unterallgaeu-aktiv.de**Unterallgäu**
Aktiv GmbH
...wie bringen Bewegung in den Landkreis**>>> Inhalt**

- 1 In eigener Sache
- 2 Zukunft der Regionalen Landentwicklung im Kneippland® Unterallgäu
- 2 Infos aus der Lokalen Aktionsgruppe
- 3 Erfolgsstory LEADER+
- 3 Aktuelle LEADER+-Projekte
- 3 LEADER+-Exkursion
- 4 Standortbroschüre MM-UA
- 4 Tourismusangebote im Landkreis UA
- 4 DTV-Klassifizierung
- 4 Unterallgäuer Gesundheitswoche
- 5 Personalien

>>> Zukunft der Regionalen Landentwicklung im Kneippland® Unterallgäu

Wie berichtet, lief Ende 2006 die Förderperiode Leader+ aus. Den sich daraus ergebenden Veränderungen im Bereich der Regionalen Landentwicklung hat sich die **Unterallgäu Aktiv GmbH** in den letzten eineinhalb Jahren gestellt:

Bereits 2005 setzten wir mit einer externen Evaluierungs-Studie und einer zweitägigen Klausurtagung den Diskussionsprozess zur Zukunft der Regionalen Landentwicklung im Unterallgäu in Gang. Im Herbst 2006 begann die Fortschreibung des Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK). Gleichzeitig fiel der Startschuss für den allgäuweiten Wettbewerb „**Neue Ideen für's Allgäu**“, bei dem bis Ende Januar 2007 251 Ideen eingereicht wurden, 48 davon aus dem Unterallgäu. Die besten wurden ins REK aufgenommen, genau wie die Projektideen, die bei der Klausurtagung sowie bei vier Workshops der themenbezogenen Foren im Frühjahr 2007 vorgeschlagen wurden.

Schwerpunkte für die Zukunft sollen auch weiterhin in den Bereichen Lebensqualität, Gesundheit und Nahversorgung liegen, zudem sollen innovative Ansätze und Projekte für die Bereiche Kultur und Soziales, Wirtschaft und Tourismus sowie Natur und Landwirtschaft umgesetzt werden.



Die **LAG Kneippland® Unterallgäu** möchte sich dabei auf obenstehende Handlungsfelder konzentrieren. Auch die bestehenden Projektgruppen und Foren, die sich aktiv für die Regionale Landentwicklung engagieren, sind diesen Handlungsfeldern zugeordnet. Sie stehen weiterhin jedermann offen – neue Akteure sind immer herzlich willkommen!

Im Netzwerk Regionalentwicklung Allgäu wollen wir darüber hinaus zusammen mit den benachbarten Allgäuer LAGen Projekte mit Allgäuweitem Charakter realisieren.

Im Juli verabschiedete der Unterallgäuer Kreistag das neue Entwicklungskonzept (REK) für den Zeitraum ab 2008 einstimmig. Auch will man an

der Dachmarke „**Kneippland® Unterallgäu**“ festzuhalten und ihre Weiterentwicklung zu forcieren. Dieses Alleinstellungsmerkmal halten 41 der insgesamt 52 Städte und Gemeinden im Unterallgäu (ca. 80%!) für zielführend. Voraussetzung ist dabei die im REK-Leitbild dargestellte Übertragung des Kneipp-Gedankens über den Gesundheitsaspekt hinaus auf weitere Bereiche wie Natur und Umwelt, Kultur und Soziales sowie Wirtschaft und Tourismus.

A. Starke Bürger- und Sozialkultur		NETZWERK REGIONALENTWICKLUNG ALLGÄU
A.1	Bewusstseinsbildung, Information, Koordination	
A.2	Aktive Bürgergesellschaft	
A.3	Unterstützung sozialer Gruppen	
A.4	Förderung von Kunst und Kultur	
B. Nachhaltige Wirtschaftsstruktur		
B.1	Innovatives Regionalmanagement	
B.2	Sicherung und Stärkung der mittelständischen Wirtschaftsstruktur	
B.3	Förderung regionaler Wirtschaftskreisläufe und Nahversorgung	
B.4	Verbesserung Verkehrsinfrastruktur, Mobilität	
B.5	Weiterentwicklung und Verbesserung der Tourismusstrukturen	
C. Ganzheitliche Gesundheitskultur		
C.1	Qualitätsverbesserung und Erschließung neuer Felder	
C.2	Förderung des Images als Gesundheitsregion	
C.3	Stärkung des Gesundheitsbewusstseins in der Region	
D. Gesicherte natürliche Lebensgrundlagen		
D.1	Förderung von Umwelt und Naturschutz	
D.2	Erhalt der Natur- und Kulturlandschaft	
D.3	Förderung regenerativer Energien	
D.4	Stärkung einer nachhaltigen Land- und Forstwirtschaft	

Im September dieses Jahres hatten 59 LAGs aus ganz Bayern ihr Regionales Entwicklungskonzept (REK) beim StMLF eingereicht und sich damit für die Teilnahme an Leader 2007-13 beworben. 40 dieser Gruppen haben nun den Zuschlag bekommen – wir sind eine davon. Darauf können wir sehr stolz sein! Besonders freut uns auch, dass alle Allgäuer LAGs gleich beim ersten Mal zum Zug kamen. Dies ist nicht hoch genug einzuschätzen, zumal von 9 schwäbischen Bewerbern nur 5 zum Zug kamen, eine aus Nordschwaben und vier aus Südschwaben...! Die enge und erfolgreiche Kooperation über das Netzwerk Regionalentwicklung Allgäu hat also auch die Jury überzeugt.

>>> Infos aus der Lokalen Aktionsgruppe

Das Aktionsgebiet der **LAG Kneippland® Unterallgäu** ab 2008 bildet weiterhin der Landkreis Unterallgäu ohne die Gemeinden Ettringen und Markt Wald sowie den Ortsteil Königshausen der Gemeinde Eppishausen, die der LAG Stauden angehören. Die Gemeinde Tussenhausen ist Mitte 2007 in das Aktionsgebiet aufgenommen worden. Auch personell gab bzw. gibt es Veränderungen: Seit 01.01.2007 sitzt Landrat Hans-Joachim Weirather dem LAG-Entscheidungsgremium vor, das gleichzeitig von 20 Mitgliedern auf maximal 25 erweitert wurde. In Zusammenhang mit dem Geschäftsführerwechsel bei der Unterallgäu Aktiv GmbH (siehe Personalien) wird Michael Stoiber ab dem 1. Januar 2008 das Amt des LAG-Geschäftsführers von Detlef Jarosch übernehmen.

>>> **Erfolgsstory LEADER+**



Die LAG Kneippland® Unterallgäu hat wie kaum eine andere Region von der Gemeinschaftsinitiative LEADER+ profitiert:

Insgesamt wurden 33 Einzelprojekte bewilligt, bis Ostern 2006 alle Mittel gebunden waren und keine weiteren Projekte bewilligt werden konnten. Bewilligungsreife Projekte wurden auf eine Warteliste gesetzt, so auch noch drei Projekte der LAG Kneippland® Unterallgäu. Eine Bewilligung noch in dieser Förderperiode erschien damaligen Zeitpunkt als unwahrscheinlich. Umso erfreulicher war es, als im Februar 2007 die Projekte Kneipp-Aktiv-Park Bad Wörishofen und Ressourcenerlebniswelt Illerwinkel sowie Ende Juli 2007 die Laubener Oase doch noch bewilligt wurden, so dass nun alle in der Förderperiode 2000-2006 beantragten Projekte mit Hilfe von LEADER+-Mittel umgesetzt werden können.

Mit 36 Einzelprojekten wurden so im Unterallgäu ca. 3,6 Millionen Euro an Leader-Geldern projektspezifisch gebunden, was einer zusätzlichen Wertschöpfung für die Region in Höhe von rund 9 Millionen Euro entspricht, die sich u. a. in zusätzlichen Umsätzen bzw. Einkommen sowie neuen Arbeitsplätzen bemerkbar macht. Mit diesem Ergebnis weist die LAG Kneippland® Unterallgäu die zweitbeste Bilanz der insgesamt 45 Lokalen Aktionsgruppen in ganz Bayern auf!

>>> **Aktuelle LEADER+ Projekte**

In den letzten Monaten konnten viele der LEADER+-Projekte in der LAG Kneippland® Unterallgäu ihrer Bestimmung übergeben werden. Herausgreifen möchten wir hier stellvertretend für alle drei „Leuchtturmprojekte“:

Generationenhaus Sontheim

Am 10. März 2007 war es soweit: das Generationenhaus Sontheim, eines der Siegerprojekte beim Ideenwettbewerb Nahversorgung 2001, öffnete seine Pforten für Senioren und Kinder, Behinderte und Nichtbehinderte, für Familien und Vereine des Ortes. Angeboten wird ein gemeinsamer Mittagstisch, Hausaufgabenbetreuung, gemeinsames Spielen, Bastelkurse und und und...

>>> www.generationenhaus-sontheim.eu

Wassererlebnis Bedernau

Die Bedernauer strahlten am 23. September 2007 mit der Sonne um die Wette. Ein Traum ist wahr geworden: Die neue Naturtherme des „Wassererlebnis Bedernau“ wurde feierlich eröffnet. Bürgermeister Alfons Biber bedankte sich bei Herrn Dr. Joseph Köpfer vom bayerischen Landwirtschaftsministerium für die großzügige Unterstützung durch Mittel aus der Gemeinschaftsinitiative Leader+ und der Dorferneuerung.



Zudem wandte sich Biber herzlich an die rund 100 freiwilligen Helfer mit über 15.000 Arbeitsstunden und an die rund 100 Sponsoren, die das bayernweit einmalige Projekt mit ermöglicht haben.

>>> www.breitenbrunn-schwaben.de

Bewegungs- und erlebnispädagogische Landschaft Klosterwald

Eine alte Scheune und deren Umgebung hat die Augsburgische Gesellschaft für Lehmbau, Bildung und Arbeit in den vergangenen eineinhalb Jahren zu einer Bewegungs- und erlebnispädagogischen



Landschaft umgebaut. Kernelement des Hochseilgartens ist ein pädagogisch orientiertes suchtpräventives Konzept, insb. für die Zusammenarbeit mit Schulen der Umgebung. Zugleich hat die Lehmbaugesellschaft damit ein einmaliges, erlebnisorientiertes und ganzheitliches Tourismusangebot im Landkreis geschaffen. Am 9. November 2007 wurde das Leader-Projekt zusammen mit Staatsminister Josef Miller feierlich eingeweiht.

>>> www.lehmbau.de

>>> LEADER+ Exkursion



175 Projekte wurden im Zeitraum 2002 bis 2006 alleine im Allgäu durch die Gemeinschaftsinitiative LEADER+ unterstützt. Das berichtete der Leiter des Amtes für Landwirtschaft und Forsten Kempen, Dr. Alois Kling, bei einer Informationsfahrt Mitte November. Gut 50 Kommunalpolitiker, Mitglieder der Entscheidungsgremien der Lokalen Aktionsgruppen im Unter- und Ostallgäu und weitere Akteure der Regionalen Landentwicklung besuchten LEADER-Projekte in den beiden Landkreisen. Im Unterallgäu standen die Bewegungs- und erlebnispädagogische Landschaft Klosterwald sowie das Generationenhaus Sontheim auf dem Programm. Dort gab Detlef Jarosch den Teilnehmern auch Auskunft zur Fortschreibung des Regionalen Entwicklungskonzeptes und der Zukunft der Regionalen Landentwicklung im Kneippland® Unterallgäu.

>>> Standortbroschüre Wirtschaftsraum Memmingen-Unterallgäu

Der Landkreis Unterallgäu und die Stadt Memmingen haben 2007 wieder eine gemeinsame Standort-Broschüre für den gemeinsamen Wirtschaftsraum Memmingen-Unterallgäu herausgegeben. Die Koordination bei der Erstellung des hochwertigen Heftes lag bei der Unterallgäu Aktiv GmbH.



Die Broschüre steht unter www.unterallgaeu.de als Download zur Verfügung. Zudem ist Sie auf Anfrage beim Landratsamt, der IHK, der Stadt Memmingen und der Unterallgäu Aktiv GmbH erhältlich

>>> Tourismusangebote im Landkreis Unterallgäu

Kneipp-land®



Im Auftrag des Landkreises Unterallgäu hat die Unterallgäu Aktiv GmbH in enger Zusammenarbeit mit dem Sebastian Kneipp Institut ein Konzept zur touristischen Weiterentwicklung des Landkreises unter der Marke „Kneippland® Unterallgäu“ erstellt. So will der Landkreis auch in Zukunft sein Tourismus- und Freizeitangebot unter der Marke „Kneippland® Unterallgäu“ vermarkten. In enger Zusammenarbeit mit der Stadt Memmingen und unter der Dachmarke „Allgäu“ sollen die vielen Highlights der Region potenziellen Gästen und der eigenen Bevölkerung in attraktiver Form zugänglich gemacht werden. Inhaltlich soll eine Konzentration auf die fünf Schwerpunktbereiche Gesundheitstourismus, Sport- und Aktivurlaub, Kulturtourismus, Land- und Natururlaub sowie Familienurlaub erfolgen. Diese Schwerpunktbereiche sollen ab 2008 mit konkreten und buchbaren Pauschalangeboten hinterlegt werden, die ein abwechslungsreiches Angebot abdecken und sich über den gesamten Landkreis erstrecken.

In einem ersten Schritt können sich touristische Leistungsträger (z.B. Hotels, Ferienwohnungen, Gastronomie, Freizeiteinrichtungen) im Landkreis Unterallgäu und der Stadt Memmingen, die Interesse daran haben, an Tourismuspauschalen in den Bereichen Sport- und Aktivurlaub (Radpauschale), Land- und Natururlaub sowie Kulturtourismus mitzuwirken, bei der Unterallgäu Aktiv GmbH melden!

>>> DTV-Klassifizierung

Seit 2004 führt die Unterallgäu Aktiv GmbH als Lizenznehmer des Deutschen Tourismusverbandes (DTV) die Klassifizierung von Ferienhäusern, Ferienwohnungen und Privatzimmern durch.

Anfang 2007 verlängerte die Unterallgäu Aktiv GmbH ihren Lizenzvertrag mit dem DTV um weitere drei Jahre. Unsere Mitarbeiterin Frau Jauch nahm dazu an einer verpflichtenden Schulung des DTV teil und ist damit nun bis 2009 für die Neu- und Nachklassifizierung von Betrieben im Unterallgäu zuständig.

Im gesamten Zeitraum 2004 bis November 2007 konnten insgesamt 99 Ferienwohnungen sowie ein Gästehaus mit drei Privatzimmern klassifiziert werden, davon 3 FeWo mit zwei, 44 mit drei und 52 mit vier Sternen. Die Erfahrung zeigt, dass es für jede dieser Qualitätsstufen Nachfrager gibt. Die Sterne bringen Angebot und Nachfrage zusammen; die Klassifizierung leistet dabei einen wichtigen Beitrag zur Steigerung der Transparenz und Qualität des vorhandenen Angebots.

>>> Unterallgäuer Gesundheitswoche

In diesem Jahr koordinierte die **Unterallgäu Aktiv GmbH** bereits zum fünften Mal die Unterallgäuer Gesundheitswoche: in 25 Gemeinden fanden über 180 Veranstaltungen mit Hauptaugenmerk auf der Kneippschen Säule „Ernährung“ statt. Passend zum Thema kreierten die Bäcker- und Metzgerinnungen auf Anregung von und in enger Abstimmung mit der **Unterallgäu Aktiv GmbH** ein spezielles Brot sowie gesunde Wurstsorten, die während der Aktionswoche in zahlreichen Bäckereien und Metzgereien im Landkreis angeboten wurden. „Highlights“ waren die zweitägige Ausstellung im Hohen Schloss zu Bad Grönenbach sowie der 1. Unterallgäuer Benefizlauf nach Mindelheim zum Abschluss der Veranstaltungswoche.



Erstmalig gelang es uns, auch die Schulen im Landkreis stärker einzubinden: in enger Zusammenarbeit mit dem Schulamt und interessierten Lehrerinnen und Lehrern fanden Aktionen wie der „Wettbewerb Rezeptbuch der Schulen“ und „Bewegung für einen guten Zweck“ statt.

Für das Jahr 2008 laufen bereits die Vorbereitungen, die Gesundheitswoche vom 31. Mai bis 08. Juni wird dann vor allem auf die Säule „Wasser“ ausgerichtet sein. Der Auftakt am Eröffnungswochenende 31. Mai/1. Juni wird von der Marktgemeinde Erkheim ausgerichtet und trägt den Titel „Erkheimer Wasserlust“. Die Planungen dafür laufen bereits auf Hochtouren. Eingebunden sind neben zahlreichen Vereinen, der Schule und dem Kindergarten, auch die Firma Bau-Fritz GmbH & Co. KG, Frau Dagmar Fritz-Kramer, der Zusammenschluss xsund Markt Erkheim sowie selbstverständlich der Markt Erkheim, aktiv unterstützt durch Herrn Bürgermeister Konrad Engel.

>>> Personalien



Ab dem 01.01.2008 übernimmt der bisherige Projektleiter Herr Michael Stoiber neben dem Wirtschaftsförderer des Landkreises Unterallgäu Herrn Erwin Marschall die Geschäftsführung der Unterallgäu Aktiv GmbH.

Herr Stoiber tritt damit die Nachfolge von Herrn Detlef Jarosch an, der seit September 2004 die Geschäfte der GmbH zusammen mit Herrn Marschall führt und seit 2002 sehr erfolgreich als Regionalmanager und LAG-Geschäftsführer tätig ist. Obwohl sich Herr Jarosch künftig auf seine Geschäftsführertätigkeit beim Europäischen Gesundheitszentrum (SKI-GmbH) in Bad Wörishofen konzentrieren will, bleibt er der Regionalen Landentwicklung treu: Er wird die Lokale Aktionsgruppe (LAG) als Mitglied im Bereich Gesundheit weiter tatkräftig unterstützen!